

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** 11 (1986)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Fribourg

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Fribourg

Zugleich mit anderen Kantonsverhandlungen hatten wir auch mit der Behörde des Kantons Fribourg Besprechungen. Laut Bericht des Präsidenten der Radgenossenschaft Robert Huber, sieht er einem guten Ergebnis entgegen. Einige Mängel auf dem Provisorium des jenischen Winterplatzes müssen unbedingt noch behoben werden. Vorallem die versprochene Infrastruktur lässt hoffentlich nicht mehr lange auf sich warten.

Die Radgenossenschaft freut sich, dass der Kanton Fribourg endlich etwas für seine fahrenden Kantonsbürger unternimmt und dass dieselben nicht mehr als unerwünschte Minderheit weiter geschoben werden. Es wäre auch von grossem Vorteil, wenn die im welschen Teil der Schweiz geborenen Kinder der Sprache nicht entfremdet würden und die Schulen auf französisch besucht werden könnten.

Das ist ein lang gehegter Wunschtraum der Freiburger Fahrenden.



## Zur Kenntnisnahme

Die Zuwendungen vom Bundesamt für Kultur an die Radgenossenschaft hat mit der Pro Juventute "Aktion Kinder der Landstrasse" nichts gemeinsam und gilt nicht als Wiedergutmachungssumme sondern ist für die Führung der Administration bestimmt.